



# Amtsblatt der Stadt Köln

51. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 22. April 2020

Nummer 36

## Inhalt

|     |                                                                                                                                                                                              |           |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 102 | Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29. Juni 2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages vom 08. April 2020                                               | Seite 491 |
| 103 | Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 8. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 08. April 2020 | Seite 492 |
| 104 | Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen vom 08. April 2020           | Seite 492 |
| 105 | 235/1 – Zentrales Namensarchiv<br>Neubenennungen, Umbenennungen, Einbeziehung und<br>Aufhebung von Straßen in Köln                                                                           | Seite 496 |
| 106 | Öffentliche Zustellungen                                                                                                                                                                     | Seite 498 |

## 102 Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29. Juni 2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages vom 08. April 2020

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 26.03.2020 aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/ SGV NRW 2023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – diese Satzung beschlossen:

### § 1

Gemäß § 3 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages – Erschließungsbeitragssatzung – vom 29. Juni 2001 (ABl. Stadt Köln 2001, S. 289; 2004, S. 106, 876; 2005, S. 640; 2006, S. 889; 2007, S. 576; 2009, S. 175, 1087; 2010, S. 1013; 2011, S. 1134; 2013, S. 141; 2014, S. 44, 961; 2015, S. 514; 2017, S. 5, 461; 2019, S. 111) wird folgender Text als Verzeichnis der Einheitssätze (Teil 3) ergänzend aufgenommen:

|                                                                                           |                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| „Einheitssatz für Erschließungsanlagen bzw. ihre Teileinrichtungen nach § 2 Abs. 1 Ziffer | Herstellungszeitraum<br>ab 01.01.2018<br>bis 31.12.2018 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|

Euro/m<sup>2</sup>

17

1 bis 4 Straßenbeleuchtung

a) technische Leuchtstellen 7,49

b) dekorative Leuchtstellen 16,03“

### § 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 08.04.2020

Henriette Reker  
Die Oberbürgermeisterin

### **103 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 8. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 08. April 2020**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 26.03.2020 aufgrund der §§ 2, 8 Abs. 1 Satz 2 und 8a Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV NRW 610) in Verbindung mit den §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – diese Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

§ 9 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen – Straßenbaubeitragssatzung – vom 28. Februar 2005 (ABl. Stadt Köln 2005, S. 116) in der Fassung der Zweiten Änderung vom 5. Februar 2014 (ABl. Stadt Köln 2014, S. 119) wird geändert und erhält die folgende Fassung:

#### **„§ 9**

##### **Fälligkeit und Zahlungserleichterungen**

- (1) Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Eine Zahlungserleichterung nach § 8a Abs. 6 KAG NRW in Form von Jahresraten wird nur bis zu einer Laufzeit von zwei Jahren gewährt.
- (3) Eine Zahlungserleichterung über den Zeitraum von zwei Jahren hinaus wird ausschließlich in Form der Verrentung der Beitragsschuld nach § 8a Abs. 6 Satz 3 KAG NRW gewährt. Der Mindestbetrag für die jährlich zu leistenden Zahlungen darf dabei 1/20 der Beitragsschuld und 600,00 Euro nicht unterschreiten; dies gilt nicht, soweit eine hinreichende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist.“

#### **§ 2**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 08.04.2020

Henriette Reker  
Die Oberbürgermeisterin

### **104 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen vom 08. April 2020**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 26.03.2020 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (SGV. NRW. 2023; GV. NRW. S. 666), des § 90 Absatz 1 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1998 (BGBl. S. 3546), und nach § 51 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz – (KiBiz) in der Fassung vom 29.11.2019 (GV. NRW. S. 877 ff vom 13.12.2019) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – die folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Für die Elternbeiträge zur Kindertagespflege und zu Kindertageseinrichtungen und für die außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagschulen (OGTS) nach § 51 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz – (KiBiz) in der Fassung vom 29.11.2019 gelten ab 01.08.2020 folgende Regelungen:

#### **§ 1 Beitragspflicht**

- (1) Die Eltern haben monatliche öffentlich-rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten (Elternbeiträge) der in § 51 KiBiz benannten Einrichtungen und bei Betreuung in Kindertagespflege zu entrichten. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.
- (2) Lebt das Kind bei keiner der vorgenannten Personen (z.B. in Vollzeitpflege), ist kein Elternbeitrag zu zahlen.

- (3) Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Betreuungsart und dem Einkommen und ergibt sich aus den Tabellen in § 9 dieser Satzung.

## § 2 Beitragszeitraum

- (1) Beiträge werden für jeden Monat erhoben, für den ein gültiger Betreuungsvertrag mit einer Kindertageseinrichtung, einer Kindertagespflegeperson nach § 23 SGB VIII, für die eine laufende Geldleistung gezahlt wird oder einem Trägerverein für die OGTS besteht und der Platz dem Kind zur Verfügung steht. Es sind jeweils volle Monatsbeiträge zu entrichten, auch wenn der Betreuungsplatz erst im Laufe eines Monats zur Verfügung gestellt und/oder genutzt werden kann. Schließungszeiten sind unbeachtlich.
- (2) Die Beitragspflicht endet bei OGTS auch mit Ablauf des Monats, an dem das Kind von der Maßnahme ausgeschlossen wird.

## § 3 Betreuungsart

- (1) Unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme wird der Elternbeitrag für die Betreuungsart erhoben, für die der Betreuungsvertrag besteht und Betriebskosten anfallen.
- (2) Für die Festlegung der Betreuungsart der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gilt das Alter des Kindes am Stichtag 01.11. eines Kindergartenjahres. Für Kinder, die in einem Kindergartenjahr zwei bzw. drei Jahre alt werden, wird bis zum Monat vor der Vollendung des zweiten bzw. dritten Lebensjahres der höhere Beitrag der jüngeren Altersstufe und ab dem Geburtsmonat der niedrigere Beitrag der jeweils nächsten Altersstufe erhoben.
- (3) Als Betreuungszeit bei der Kindertagespflege gilt der vertraglich mit der Tagespflegeperson vereinbarte Wochenstundenumfang, der auf die tatsächliche Inanspruchnahme geprüft werden kann. Der Elternbeitrag je angefangene Stunde nach den Tabellen in § 9 wird auf einen Monatsbeitrag umgerechnet, wobei ganzjährig von 4,333 Wochen je Monat ausgegangen wird.
- (4) Stehen einem Kind mehrere Betreuungsangebote zur Verfügung, so ist für jedes davon ein Elternbeitrag zu erheben, unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme. Sofern Kinder ab Beginn der Schulpflicht gleichzeitig in einer Kindertageseinrichtung bzw. in Kindertagespflege und der OGTS angemeldet sind, wird lediglich der Beitrag für die Betreuung in der OGTS erhoben.

## § 4 Einkommen

- (1) Die Elternbeiträge werden gestaffelt nach dem Einkommen der Zahlungspflichtigen nach § 1 und des betreuten Kindes erhoben.
- (2) Einkommen im Sinne dieser Vorschrift ist die Summe der „positiven Einkünfte“ der Zahlungspflichtigen im Sinne des § 2 Absatz 1 und 2 Einkommensteuergesetz (EStG) in der jeweils geltenden Fassung. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Kinderbetreuungskosten nach § 10 Absatz 1 Nummer 5 EStG in der jeweils geltenden Fassung werden in der vom Finanzamt anerkannten Höhe vom Einkommen abgezogen.
- (3) Als Einkommen gelten auch steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen. Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften ist kein anzurechnendes Einkommen.

- (4) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Absatz 2 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 % der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (5) Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetzwert oder von Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz werden für die Monate des Bezuges dieser Leistungen beitragsfrei gestellt. Dies gilt auch für Kinder, die Leistungen der Hilfe zur Erziehung nach § 27 Absatz 2 SGB VIII beziehen.
- (6) Die gewährten Kinderfreiträge und die Freibeträge für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf nach § 32 Absatz 6 EStG in der jeweils geltenden Fassung werden ab dem dritten Kind vom ermittelten Einkommen abgezogen.

## § 5 Maßgeblicher Einkommenszeitraum

- (1) Maßgebend ist das im Kalenderjahr tatsächlich erzielte Einkommen nach § 4 dieser Satzung.
- (2) Die Zahlungspflichtigen sind verpflichtet, zur Berechnung einer Vorauszahlung ihr voraussichtliches Jahreseinkommen nachzuweisen, soweit dies möglich ist. Nach Ende des Kalenderjahres sind die Zahlungspflichtigen zum Nachweis über ihre tatsächlich erzielten Einnahmen verpflichtet. Wenn hierfür ein Steuerbescheid erforderlich ist, sind die Zahlungspflichtigen zur schnellstmöglichen Abgabe an das Finanzamt und anschließenden Vorlage verpflichtet.
- (3) Für Monate, in denen Einnahmen nach § 4 Absatz 5 erzielt werden, wird kein Elternbeitrag erhoben.
- (4) Ändert sich das Einkommen innerhalb eines Kalenderjahres mit der Folge, dass es zu einer anderen Einkommensstufe kommen wird, können die Zahlungspflichtigen unter Vorlage entsprechender Nachweise eine Anpassung der Beitragszahlung beantragen. Bei einer Einkommenserhöhung sind sie hierzu verpflichtet.

## § 6 Einkommensnachweis

Ohne den geforderten Nachweis bzw. bei nicht glaubhaftem Einkommen werden die Zahlungspflichtigen für das Kalenderjahr in die höchste Einkommensstufe der Tabellen in § 9 eingruppiert. Zahlungspflichtige, die sich selber freiwillig in die höchste Einkommensstufe zuordnen, müssen keine Belege vorlegen.

## § 7 Fälligkeit

Die Elternbeiträge sind monatlich zum 15. zu zahlen.

## § 8 Geschwisterermäßigung, Elternbeitragsfreiheit vor der Einschulung

- (1) Besuchen mehr als ein Kind von Zahlungspflichtigen nach § 1 gleichzeitig eine der genannten Einrichtungen, so sind nur für ein Kind Beiträge zu erheben. Als Zahlkind gilt das Kind, für das sich nach dem Einkommen und der Betreuungsart der höchste Beitrag ergibt.
- (2) Alle Kinder, die bis zum 30. September das vierte Lebensjahr vollendet haben, sind ab Beginn des im selben Kalenderjahr beginnenden Kindergartenjahres bis zur Einschulung beitragsfrei (Vorschulkinder).

- (3) Handelt es sich bei dem Vorschulkind nach Absatz 2 um ein nach Absatz 1 beitragsfreies Geschwisterkind, so müssen die Zahlungspflichtigen höchstens die Differenz des Beitrags für das Zahlkind zu dem des Vorschulkindes

bezahlen. Bei der Berechnung der Differenzbeträge ist zugunsten der Beitragspflichtigen höchstens der Betrag der Einkommensstufe „bis 78.000 €“ und/oder die höchste Stundenzahl von 45 Wochenstunden zugrunde zu legen.

## § 9 Beitragstabellen

### 1. Monatsbeiträge für Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Kinder unter zwei Jahren

|                  | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart    |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommensstufe  | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 25 Wochenstunden | 0,00 €          | 55,08 €         | 120,02 €        | 190,73 €        | 268,64 €        | 331,51 €        | 430,96 €         | 517,15 €          |
| 35 Wochenstunden | 0,00 €          | 61,20 €         | 133,36 €        | 211,92 €        | 298,49 €        | 368,35 €        | 478,86 €         | 574,63 €          |
| 45 Wochenstunden | 0,00 €          | 68,00 €         | 148,18 €        | 235,47 €        | 331,65 €        | 409,29 €        | 532,06 €         | 638,48 €          |

#### 1.2 Kinder ab zwei und unter drei Jahren

|                  | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart    |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommensstufe  | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 25 Wochenstunden | 0,00 €          | 55,08 €         | 120,02 €        | 181,65 €        | 244,22 €        | 276,26 €        | 331,51 €         | 397,81 €          |
| 35 Wochenstunden | 0,00 €          | 61,20 €         | 133,36 €        | 201,83 €        | 271,35 €        | 306,96 €        | 368,35 €         | 442,02 €          |
| 45 Wochenstunden | 0,00 €          | 68,00 €         | 148,18 €        | 224,26 €        | 301,50 €        | 341,07 €        | 409,28 €         | 491,14 €          |

#### 1.3 Kinder ab drei Jahren

|                  | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart    |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommensstufe  | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 25 Wochenstunden | 0,00 €          | 17,60 €         | 31,52 €         | 70,73 €         | 112,85 €        | 148,46 €        | 178,15 €         | 213,78 €          |
| 35 Wochenstunden | 0,00 €          | 19,56 €         | 35,03 €         | 78,59 €         | 125,39 €        | 164,96 €        | 197,95 €         | 237,54 €          |
| 45 Wochenstunden | 0,00 €          | 21,53 €         | 42,00 €         | 123,67 €        | 193,94 €        | 256,36 €        | 307,63 €         | 369,16 €          |

## 2. Stundenbeiträge für Kinder in Kindertagespflege

### 2.1 Kinder unter zwei

|                              | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommens-<br>stufe         | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 1. bis 25. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,51 €          | 1,11 €          | 1,76 €          | 2,48 €          | 3,06 €          | 3,98 €           | 4,77 €            |
| 26. – 35. Wo-<br>chenstunde  | 0,00 €          | 0,14 €          | 0,30 €          | 0,48 €          | 0,70 €          | 0,85 €          | 1,11 €           | 1,33 €            |
| ab der 36. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,16 €          | 0,35 €          | 0,55 €          | 0,77 €          | 0,95 €          | 1,22 €           | 1,47 €            |

### 2.2 Kinder ab zwei und unter drei

|                              | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommens-<br>stufe         | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 1. bis 25. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,51 €          | 1,11 €          | 1,68 €          | 2,25 €          | 2,55 €          | 3,06 €           | 3,67 €            |
| 26. – 35. Wo-<br>chenstunde  | 0,00 €          | 0,14 €          | 0,30 €          | 0,46 €          | 0,64 €          | 0,71 €          | 0,85 €           | 1,02 €            |
| ab der 36. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,16 €          | 0,35 €          | 0,52 €          | 0,70 €          | 0,79 €          | 0,94 €           | 1,13 €            |

### 2.3 Kinder ab drei Jahren

|                              | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Betreuungsart                |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                  |                   |
| Einkommens-<br>stufe         | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| 1. bis 25. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,16 €          | 0,29 €          | 0,65 €          | 1,04 €          | 1,37 €          | 1,64 €           | 1,97 €            |
| 26. – 35. Wo-<br>chenstunde  | 0,00 €          | 0,05 €          | 0,08 €          | 0,19 €          | 0,29 €          | 0,38 €          | 0,46 €           | 0,55 €            |
| ab der 36. Wo-<br>chenstunde | 0,00 €          | 0,05 €          | 0,16 €          | 1,04 €          | 1,58 €          | 2,11 €          | 2,53 €           | 3,04 €            |

## 3. Monatsbeiträge für Kinder in Offenen Ganztagsgrundschulen

|                      | Stufe 1         | Stufe 2         | Stufe 3         | Stufe 4         | Stufe 5         | Stufe 6         | Stufe 7          | Stufe 8           |
|----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Einkommens-<br>stufe | bis<br>12.271 € | bis<br>24.542 € | bis<br>36.813 € | bis<br>49.084 € | bis<br>61.355 € | bis<br>78.000 € | bis<br>100.000 € | über<br>100.000 € |
| OGTS                 | 0,00 €          | 26,00 €         | 60,00 €         | 80,00 €         | 100,00 €        | 150,00 €        | 180,00 €         | 180,00 €          |

### § 10 Essensgeld

Diese Satzung gilt nur für den Elternbeitrag, nicht das Essensgeld. Dieses ist für Kinder in städtischen Kindertageseinrichtungen in der Benutzungsordnung bzw. in gesonderten Ratsbeschlüssen geregelt.

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tages-

einrichtungen für Kinder und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagsgrundschulen 28.06.2016 (Amtsblatt der Stadt Köln 2016, S. 293) außer Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

§ 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung lautet:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Köln, den 08.04.2020

Henriette Reker  
Die Oberbürgermeisterin

## 105 235/1 – Zentrales Namensarchiv Neubenennungen, Umbenennungen, Einbeziehung und Aufhebung von Straßen in Köln

Liste der zu veröffentlichenden Beschlüsse

| Name                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Stadtteil | Bezirksvertretung/<br>Rat | Beschlussdatum | Art der Änderung | Lagebeschreibung                                                                                                                                                                                               | Namensbedeutung/<br>Bemerkung                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------|----------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Kautschukstraße<br/>Position</p> <p>UTM 32.Zone (ETRS89)<br/>Ostwert/Rechtswert:<br/>356706.29 m<br/>Nordwert/Hochwert:<br/>5647939.76 m</p> <p>Geografische-Koordinate<br/>(WGS 84)<br/>Breite: 50° 57' 55" N<br/>Länge: 6° 57' 34" E</p> <p>Gauß-Krüger 2. Streifen<br/>(DHDN90)<br/>Rechtswert: 2567433.00 m<br/>Hochwert: 5648219.88 m</p> | Nippes    | Nippes                    | 05.12.2019     | Einbeziehung     | Für den Fuß- und Radweg am Ende der Kautschukstraße, der in westliche und östliche Richtung verläuft.                                                                                                          |                                                                                                                                  |
| <p>KHD-Straße<br/>Position:</p> <p>UTM 32.Zone (ETRS89)<br/>Ostwert/Rechtswert:<br/>358634.79 m<br/>Nordwert/Hochwert:<br/>5646291.96 m</p> <p>Geografische-Koordinate<br/>(WGS 84)<br/>Breite: 50° 57' 03" N<br/>Länge: 6° 59' 15" E</p> <p>Gauß-Krüger 2. Streifen<br/>(DHDN90)<br/>Rechtswert: 2569427.31 m<br/>Hochwert: 5646651.53 m</p>     | Mülheim   | Mülheim                   | 09.12.2019     | Neubenennung     | Für die Planstraße, die in Höhe der Adam-Steigerwald-Str. von der Deutz-Mülheimer Straße in nordwestliche Richtung abgeht, nach etwa 100 Metern in nördliche Richtung abknickt und dann in den Auenweg mündet. | Die für die Technik- und Wirtschaftsgeschichte bedeutendste Firma Köln, Klöckner-Humboldt-Deutz AG, fand ihren Ursprung in 1864. |

| Name                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Stadtteil | Bezirks-vertretung/<br>Rat | Beschluss-<br>datum | Art der<br>Änderung | Lagebeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Namensbedeutung/<br>Bemerkung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Am Kabellager<br/>Position</p> <p>UTM 32.Zone (ETRS89)<br/>Ostwert/Rechtswert:<br/>360331.08 m<br/>Nordwert/Hochwert:<br/>5648256.76 m</p> <p>Geografische-Koordinate<br/>(WGS 84)<br/>Breite: 50° 58' 08" N<br/>Länge: 7° 00' 39" E</p> <p>Gauß-Krüger 2. Streifen<br/>(DHDN90)<br/>Rechtswert: 2571042.67 m<br/>Hochwert: 5648684.12 m</p> | Mülheim   | Mülheim                    | 30.03.2020          | Neube-<br>nennung   | Für die Planstraße, die zwischen der im Osten verlaufenden Schanzenstraße und Peter-Huppertz-Straße und der im Westen verlaufenden begrünten Böschung parallel zur tieferliegenden Markgrafenstraße und Stadtbahntrasse, einschließlich der drei abgehenden Stichstraßen von der Schanzenstraße aus und der abgehenden Stichstraße von der Peter-Huppertz-Straße aus. | Das Carlswerk, an der Schanzenstraße in Köln-Mülheim gelegen, war eine Produktionsstätte für Fahrdrähte, Freileitungsseile, Leitungsdrähte und Starkstromkabel aus Kupfer und Aluminium. Eröffnet wurde es im Sommer 1874 von Franz Carl Guilleaume. Im Carlswerk wurde 1904 das erste transatlantische Telefonkabel, welches Europa mit Nordamerika verband, von Felten & Guilleaume produziert. 1929 wurden an diesem Ort die Tragseile der Kölner Mülheimer Brücke gefertigt, 1941 die Tragseile für die Rodenkirchener Brücke. |

Sofern nicht zu den aufgeführten Straßen jeweils ausdrücklich eine andere, mit Ablauf des Tages dieser Veröffentlichung beginnende Frist genannt ist, treten die aufgelisteten Neubenennungen, Einbeziehungen und Aufhebungen mit Ablauf des Tages dieser Veröffentlichung, die Umbenennungen mit Ablauf eines Jahres nach dieser Veröffentlichung in Kraft.

Pläne, aus denen die Lage der Straßen zu ersehen ist, können beim Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, Zimmer 10E05 (Ruf-Nr. 0221/221-23066), zu den Bürozeiten eingesehen werden.

#### Ergänzender Hinweis

##### Langler Berg

Die Einbeziehung der Planstraße, die als Stichstraße von der Straße Langeler Berg abgeht, etwa 52 Meter in südliche Richtung verläuft und dann in einem Wendehammer endet, wurde am 04.07.2019 beschlossen.

Eine Anpassung der amtlichen Definition ist erforderlich, da der sich an den Wendehammer anschließende Wohnweg mit in die Bezeichnung Langeler Berg einbezogen wird.

Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung

Andrea Blome

---

**106 Öffentliche Zustellungen**

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Jose Gonzalez Perez**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.1137991.0010.621325600

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 738, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Jose Gonzalez Perez HS: Rösrather Str. 596, 51107 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag  
gez. Calio

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Heiko Gratzl**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.07625760062.0

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 738, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Heiko Gratzl HS: Steinweg 17, 51107 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag  
gez. Calio

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Haci Ramazan Aslan für die Bruchteilsg. Teichstr.32**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 16.04.2020, 22.0368056.0020.9.21333604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6.42, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Haci Ramazan Aslan für die Bruchteilsg. Teichstr.32 HS: Äußere Kanalstr. 140, 50827 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.04.2020

Im Auftrag  
gez. Baur

---

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Haci Ramazan Aslan**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 16.04.2020, 22.0191906.0045.5.21333604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 6.42, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Haci Ramazan Aslan HS: Äußere Kanalstr. 140, 50827 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.04.2020

Im Auftrag  
gez. Baur

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Anca Drimala**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 15.04.2020, 22.0963025.0013.8.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Anca Drimala HS: Justinianstr. 1, 50679 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Bell Chem GmbH**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.1208023.0011.0.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Firma Bell Chem GmbH, vertreten durch den Liquidator, Herr Askaripoor Lahiji, Abbas, Bergiusstr. 13, 86199 Augsburg

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Burkhard Brandt**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.01100330048.0.213283604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Burkhard Brandt HS: Hohenzollernring 27, 50672 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Dmd DieMultiDienstleister Service  
Agentur UG (haftungsbeschr.)**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.0918759.0017.9.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmerei-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Dmd Die MultiDienstleister Service Agentur UG (haftungsbeschr.) HS: Deutz-Kalker Str. 70, 50679 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Marcos Antonio Da Silva Pereira**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 15.04.2020, 22.0896675.0029.8.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Marcos Antonio Da Silva Pereira HS: Blumenstr. 12, 50670 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Websido UG (haftungsbeschränkt)**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.1121864.0019.4.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

(haftungsbeschränkt) Websido UG HS: Brüsseler Str. 95, 50672 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Meki Redi**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 14.04.2020, 22.0734368.0075.9.21328604

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.44, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Meki Redi HS: Deutz-Kalker Str. 39, 50679 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag

gez. Alevrakis

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Martina Hohmann**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Mahnung, 16.04.2020, 22.0374764.0042.4.3410

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kämmeri-Vollstreckung 204, Zimmer-Nr. 7.40, Venloer Str. 151-153, 50672 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Martina Hohmann HS: Schweidnitzer Str. 27, 51069 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 16.04.2020

Im Auftrag

gez. Welbers

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Herr Abozar AMIRI**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Anhörung zur Abschiebungsandrohung vom 17.04.2020

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Ausländeramt, kommunales Rückkehrmanagement, Dillenburger Str. 56-66, 51105 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Abozar AMIRI, geb. 01.04.2002 in Baikondi, afghanischer Staatsangehöriger

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 17.04.2020

Im Auftrag

gez. Dogan

**Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gemäß  
§ 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung: Herr Malik Awan**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Schreiben vom: 24.03.2019, Aktenzeichen: 1 520 1 25 25 35596, Mitteilung über die Beantragung von Unterhaltsvorschussleistungen

**Behörde für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Kalker Hauptstr. 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Awan, Malik, Aachener Str. 45, 54290 Trier

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Bekanntgabe als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 14.04.2020

Im Auftrag

gez. Berthold

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Frau Heike Manteuffel**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Bescheid über Einstellung und Rückforderung der Leistungen nach dem UVG, 17.04.2020, 1 520 1 25 25 2867, 1 520 1 25 25 2868 und 1 520 1 25 25 2869

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 155, Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Frau Heike Manteuffel, Papenbuschstr. 36, 59199 Bönen

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 17.04.2020

Im Auftrag

gez. Waleska

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW –  
Benachrichtigung Schäfer, Romy**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Bescheid über die Ablehnung der Leistungen UVG, 1 520 1 38 38 0458

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, Unterhaltsvorschusskasse, Zimmer 131, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Frau Romy Schäfer, Lindenthalgürtel 98, 50935 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 13.04.2020  
Im Auftrag  
gez. Zirfas

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Arwid Knippenberg**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Rückforderungsbescheid überzahlter Ausbildungsförderung, 14.12.2016, 312001108728

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Ausbildungsförderung (Schüler-BAföG), Zimmer 5.D.05, Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Arwid Knippenberg, Schwalbenstr. 17, 28832 Achim

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020  
gez. Kuhl

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Herr Marcel Leßenich**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

Rückforderungsbescheid überzahlter Ausbildungsförderung, 29.09.2016, 312001203191

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Ausbildungsförderung (Schüler-BAföG), Zimmer 5.D.05, Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Herr Marcel Leßenich, Diemelweg 23, 50765 Köln

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020  
Im Auftrag  
gez. Kuhl

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW – Benachrichtigung Frau Mihova, Hristinka**

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

**Bezeichnung des Dokumentes, Datum, Aktenzeichen des Dokumentes:**

560/20-31500058062-RF-Besch. 02.03.2020

**Behörde, für die zugestellt wird:**

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Wohnungswesen, Wohngeldstelle, Aachener Str. 220, 50931 Köln

**Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.**

**Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:**

Mihova, Hristinka, Manstedtener Str. 73, 50259 Pulheim

Das Dokument gilt nach Ablauf von 2 Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Köln, den 15.04.2020  
Im Auftrag  
gez. Schultz



Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt  
G 2663

## Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                    |                                                                                                                   |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>27.04.2020<br/>(Montag)</b>     | Ausschuss Schule und Weiterbildung<br>Rathaus Spanischer Bau,<br>Ratssaal<br><b>15.00 Uhr</b>                                                                                                                                                                                                                           | <b>27.04.2020<br/>(Montag)</b>     | Bezirksvertretung Innenstadt<br>Historisches Rathaus,<br>Konrad-Adenauer Saal (Raum-Nr. 1.18)<br><b>16.00 Uhr</b> |
| <b>28.04.2020<br/>(Dienstag)</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschuss Kunst und Kultur</li> <li>• Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln</li> <li>• Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester</li> <li>• Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum &amp; Fondation Corboud</li> </ul> Rathaus Spanischer Bau,<br>Ratssaal<br><b>15.30 Uhr</b> | <b>28.04.2020<br/>(Dienstag)</b>   | Verkehrsausschuss<br>Rathaus Spanischer Bau,<br>Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)<br><b>16.00 Uhr</b>            |
| <b>30.04.2020<br/>(Donnerstag)</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschuss für Umwelt und Grün</li> <li>• Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln</li> </ul> Rathaus Spanischer Bau,<br>Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)<br><b>16.00 Uhr</b>                                                                                | <b>30.04.2020<br/>(Donnerstag)</b> | Sportausschuss<br>Historisches Rathaus,<br>Konrad-Adenauer Saal (Raum-Nr. 1.18)<br><b>17.00 Uhr</b>               |

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> für die Ausschüsse und

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/> für die Bezirke.

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21 / 221-264 83, Fax 02 21 / 221-3 76 29, E-Mail: [Amtsblatt@Stadt-Koeln.de](mailto:Amtsblatt@Stadt-Koeln.de)

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 027 42 / 93 23-0, E-Mail: [druckhaus@rewi.de](mailto:druckhaus@rewi.de), [www.rewi.de](http://www.rewi.de)

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der StadtBibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.